



H

Anfrage 26055

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

PRO Heilbronn

Datum:

2.9.2026

Audi Neckarsulm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Medienberichten zufolge soll der Volkswagen-Vorstand intern beschlossen haben, die Produktion in vier deutschen Werken auslaufen zu lassen.

Für Neckarsulm solle das 2034 der Fall sein.

Der VW-Vorstand könne dies ohne den Aufsichtsrat beschließen.

Erst bei der ebenfalls drohenden Schließung von Werken oder Verkauf, bei Personal und Konzernstrukturen müsse der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilen.

Für Heilbronn und seinen Wirtschaftsraum würde jede solche Maßnahme zu einem gravierenden Einschnitt in die Infrastruktur durch den Verlust von Tausenden Arbeitsplätzen und die Gefahr von zunehmenden sozialen wie gesellschaftlichen Problemen bedeuten.

Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Stellungnahme gibt die Stadtverwaltung dazu ab;
2. in welcher Weise bemüht sich die Stadt Heilbronn, ggf. in Zusammenarbeit mit Neckarsulm und dem Landkreis, diese Maßnahme/n zu verhindern;
3. ist eine eine Resolution des Gemeinderates zum Erhalt des Werkes und seiner Arbeitsplätze beabsichtigt und vorbereitet;
4. ist die offizielle Teilnahme des Gemeinderates zum Erhalt des Werkes und seiner Arbeitsplätze beabsichtigt und vorbereitet;



H

5. wurde Kontakt

5.1. zum VW-Vorstand,

5.2. zum Aufsichtsrat,

5.3 zum Betriebsrat

des VW-Konzerns aufgenommen und in welcher Weise, bzw. ist dies beabsichtigt;

6. in welcher Weise ist sonst beabsichtigt, zum Erhalt des Werkes, der Produktion und der Arbeitsplätze Sorge zu tragen?

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Dagenbach

Stadtrat